



C III 2 - m 12/04

**Schlachtungen und Fleischerzeugung
im Land Brandenburg
Dezember und Jahr 2004**

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im März 2005

Preis Printversion: 5,25 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	2
Anzahl der Schlachtungen	4
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	5
Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland) 2002-2004 nach Monaten	6

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I Nr. 57 S. 3118) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der Vierten Vieh- und Fleischgesetz - Durchführungsverordnung zum (4. ViehFIGDV). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Jahre 2004 wurden im Land Brandenburg unter anderem

68 396 Rinder (ohne Kälber)
5 883 Kälber
1 078 171 Schweine
48 118 Schafe

geschlachtet. Das waren 3,5 Prozent mehr Rinder (ohne Kälber) und 3,9 Prozent weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (vorwiegend aus Dänemark) erhöhte sich dabei um mehr als das Doppelte.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 2 630 Rinder (ohne Kälber), 233 Kälber, 18 534 Schweine, 1 018 Schafe und 90 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Dezember dieses Jahres wurden bedeutend mehr Rinder geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2003	2004	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar	5 957	5 508	- 7,5
Februar	4 998	5 089	+ 1,8
März	4 948	6 136	+ 24,0
April	5 346	5 382	+ 0,7
Mai	4 567	4 635	+ 1,5
Juni	4 798	5 030	+ 4,8
Juli	4 671	4 786	+ 2,5
August	4 695	4 829	+ 2,9
September	5 794	5 949	+ 2,7
Oktober	6 364	5 187	- 18,5
November	5 679	6 419	+ 13,0
Dezember	5 362	6 311	+ 17,7

Bei den gewerblichen Schweineschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat jedoch erneut ein starker Rückgang festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Schweine -

Monat	2003	2004	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar	92 031	90 264	- 1,9
Februar	78 254	81 483	+ 4,1
März	86 872	92 655	+ 6,7
April	86 656	80 105	- 7,6
Mai	92 073	69 416	- 24,6
Juni	85 227	78 563	- 7,8
Juli	81 246	72 612	- 10,6
August	83 961	75 258	- 10,4
September	93 947	72 522	- 22,8
Oktober	89 623	81 395	- 9,2
November	97 490	85 678	- 12,1
Dezember	98 656	81 520	- 17,4

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war im Vergleich zum Vorjahr bei den Rindern und Schweinen niedriger.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei den Rindern (ohne Kälber) um 4,6 Prozent zu und bei den Schweinen um 4,5 Prozent ab. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit 95 500 Tonnen den größten Anteil.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Dezember 2004	2003	2004	Veränderung 2004 zum Vorjahr
	Anzahl			Prozent

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 818	66 062	68 396	+ 3,5
darunter Bullen	2 803	25 174	29 078	+ 15,5
Kühe	3 068	32 141	31 345	- 2,5
Färsen	748	6 916	6 688	- 3,3
Kälber	791	4 697	5 883	+ 25,3
Schweine	99 298	1 121 577	1 078 171	- 3,9
Schafe	5 156	51 224	48 118	- 6,1

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	14 763	35 486	98 166	+ 176,6
----------	--------	--------	--------	---------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 311	63 179	65 261	+ 3,3
darunter Bullen	2 517	23 888	27 505	+ 15,1
Kühe	3 039	31 938	31 033	- 2,8
Färsen	563	5 601	5 507	- 1,7
Kälber	756	4 451	5 650	+ 26,9
Schweine	81 520	1 066 036	961 471	- 9,8
Schafe	5 012	50 378	47 100	- 6,5

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	454	2 883	2 630	- 8,8
darunter Bullen	244	1 286	1 285	- 0,1
Kühe	25	203	181	- 10,8
Färsen	178	1 315	1 105	- 16,0
Kälber	35	246	233	- 5,3
Schweine	3 015	20 055	18 534	- 7,6
Schafe	144	846	1 018	+ 20,3

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Dezember 2004	2003	2004	Veränderung 2004 zum Vorjahr
				Prozent

Schlachtmengen in Tonnen

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 968	19 637	20 540	+ 4,6
darunter Bullen	909	8 530	9 865	+ 15,7
Kühe	860	9 082	8 858	- 2,5
Färsen	147	1 506	1 468	- 2,5
Kälber	46	337	419	+ 24,4
Schweine	8 558	99 989	95 500	- 4,5
Schafe	88	880	823	- 6,5

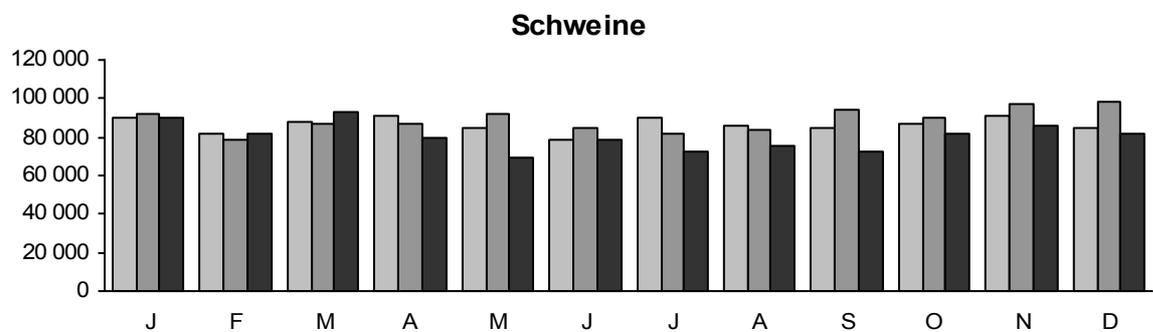
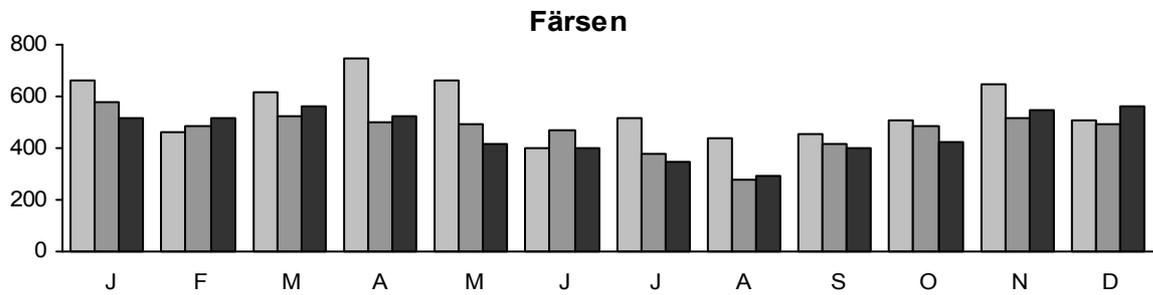
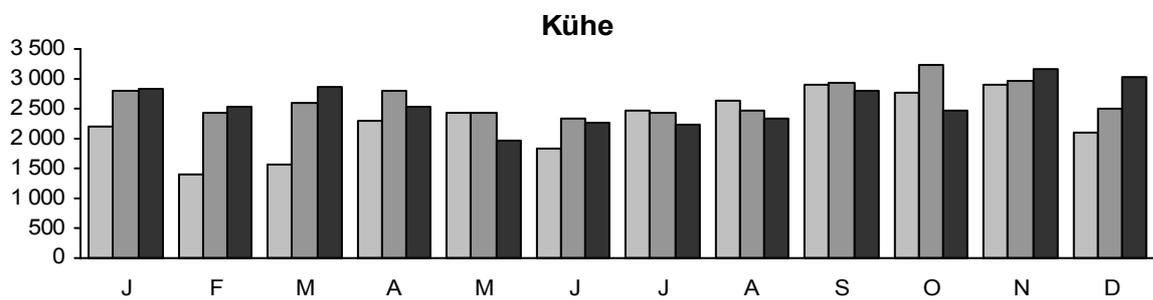
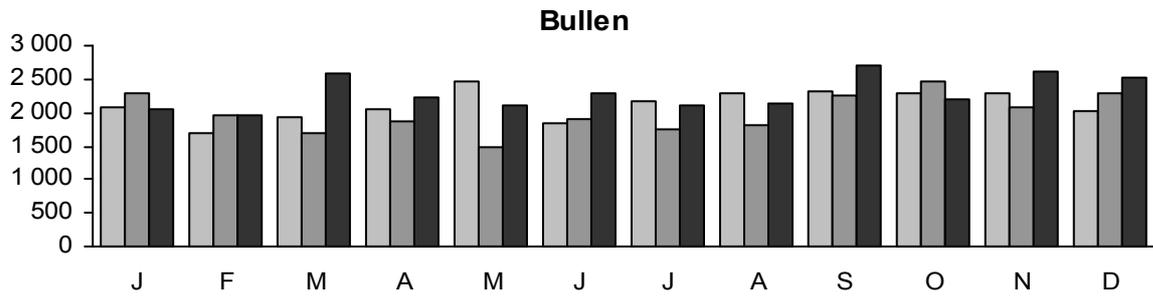
Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	142	891	820	- 8,0
darunter Bullen	87	459	460	+ 0,2
Kühe	7	58	52	- 10,3
Färsen	46	351	291	- 17,0
Kälber	2	19	17	- 11,9
Schweine	268	1 827	1 673	- 8,4
Schafe	2	15	18	+ 20,7

Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm

Bullen	355,25	357,07	355,08	- 0,6
Kühe	282,79	284,38	284,27	- 0,0
Färsen	257,50	268,41	263,06	- 2,0
Schweine	88,89	90,77	90,13	- 0,7

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland) 2002 - 2004 nach Monaten



□ 2002 □ 2003 ■ 2004

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Februar 2005

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download) - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download.

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A I 1 - m 10/04	Bevölkerungsstand 31.10.2004	X	5,10	20,00
A II 1 - m 10/04	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Oktober 2004	X	5,15	20,00
A III 1 - m 10/04	Wanderungen, Oktober 2004	X	5,15	20,00
A IV 2 - j/03	Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2003	X	6,65	20,00
A V 1 - j/04	Gebiets- und Namensänderungen 2004	X	5,30	20,00
A VI 5 - vj 1/04	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 31.03.2004 - Vorläufiges Ergebnis (Stand: September 2004)	X	7,55	20,00
B VI 6 - j/04	Strafvollzug 2004 Stichtagsergebnisse (31. März 2004)	X	5,35	20,00
C III 1/3 - j/04	Viehbestände am 03. November 2004 Rinder und Schweine, Repräsentative Erhebung	X	5,25	20,00
C III 3 - m 11/04	Milcherzeugung und Milchverwendung, November 2004	X	5,15	20,00
D I 2 - m 11/04	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten, November 2004 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	X	6,25	20,00
E I 1; 3 - m 12/04	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Dezember 2004	X	7,15	20,00
E I 2 - m 12/04	- Produktionsindex, Dezember 2004	X	5,70	20,00
E II 1 - m 12/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Dezember 2004	X	6,15	20,00
G I 1 - m 12/04	Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel -Messzahlen- - Dezember 2004, Vorläufiges Ergebnis	X	5,40	20,00
G IV 3 - m 12/04	Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen- - Dezember 2004, Vorläufiges Ergebnis Straßenverkehrsunfälle	X	5,50	20,00
H I 1 - m 11/04	- November 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H I 1 - m 12/04	- Dezember 2004, Vorläufiges Ergebnis	X	5,15	20,00
H I 4 - vj 4/04	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 4. Vierteljahr 2004 Binnenschifffahrt	X	5,15	20,00
H II 1 - m 12/04	- Dezember 2004	X	5,85	20,00
H II 1 - m 01/05	- Januar 2005	X	5,85	20,00
M I 2 - m 02/05	Verbraucherpreisindex, Februar 2005	X	6,45	20,00
Daten+Analysen 1/2005	Hochschulen in Brandenburg		4,90	